

Status	Beendet
Begonnen	
Abgeschlossen	
Dauer	
Bewertung	6,50 von 10,00 (65%)

Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Zum Jahresende 2025 will es Frau Astamirova noch einmal genau wissen. "Raise to the challenge" - sie stellt sich einer vorweihnachtlichen Klausur im Fach "Kosten- und Leistungsrechnung" und dort dann insbesondere dem "Endboss": dem Deckungsbeitrag. Sie muss nämlich jetzt gleich einen solchen berechnen. Es sind dazu folgende Daten angefallen:

- In Summe wurden 10 Stück eines Produktes verkauft.
- Damit wurden (insgesamt) 10.000 EUR Erlös erzielt.
- Die Herstellung eines Stückes erfordert einen Materialeinsatz, der sich auf 100 EUR je Stück beläuft.
- An Gemeinkosten fielen in Summe 5.000 EUR an. Diese waren zur Hälfte fix und zur Hälfte variabel.
- Für das nächste Jahr (2026) wird geplant, dass die besagten Fixkosten um 2.000 EUR steigen sollen (alle weiteren Kosten und auch die Erlös-Informationen bleiben unverändert).

Berechnen Sie die Höhe des geplanten Deckungsbeitrags **eines Stückes** des besagten Produktes, das im Jahr 2026 veräußert werden soll. Runden Sie auf drei Nachkommastellen genau, kaufmännisch (wie sich versteht).

Antwort: 

Die richtige Antwort ist: 650

Frage 2

Teilweise richtig

Erreichte Punkte
2,50 von 3,00

Nachfolgende Tabelle zeigt den Ausschnitt des BABs eines aufstrebenden Unternehmens aus der Industriebranche, Kühberger Car-Maker GmbH. Die Werte verstehen sich dabei vor Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung; die Spalten geben die Kostenstellen des Unternehmens wieder.

	Material	Fertigung	Verwaltung	Kantine	Reinigung
Einzelkosten	10.000,-				
Gemeinkosten	5.000,-	5.000,-	1.000,-	2.500,-	2.000,-

Folgende Bezugsgrößen wurden für die Abrechnung der einzelnen Kostenstellen gewählt:

- Materialkostenstelle: Einzelkosten
- Fertigung: Mh
- Verwaltung: Materialeinzelkosten
- Kantine: Anzahl beschäftigter Personen
- Reinigung: Fläche
- Darüber hinaus sind folgende Informationen bekannt:

	Material	Fertigung	Verwaltung	Kantine	Reinigung
Maschinenstunden		500 Mh			
Fläche (Äquivalenzziffern)	10	40	7	33	10
beschäftigte Personen	10 Pers	9 Pers	1 Pers	3 Pers	5 Pers

Die Kostenstelle Fertigung erbringt einen Reparaturauftrag für die Kostenstelle Material. Dabei fallen 20 Mh an.

Aufgabenstellung

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- ☒ Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen zwischen Endkostenstellen bleiben unberücksichtigt.
- ☐ Im vorliegenden Beispiel ist keine innerbetriebliche Leistungsverrechnung möglich.
- ☐ Die Bezugsgröße für die Kalkulation des Verrechnungssatzes für die Kantine beläuft sich auf 28.
- ☐ Der Zuschlagssatz für die Kostenstelle Fertigung beläuft sich nach Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung auf 50%.
- ☒ Ohne Durchführung einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung beläuft sich der Zuschlagssatz für die Materialkostenstelle auf 50%.
- ☐ Im Rahmen der Kostenträgerrechnung werden Gemeinkosten i.H.v. insgesamt 15.000,- EUR auf die Kostenträger verrechnet.
- ☐ Für die Kalkulation hat eine innerbetriebliche Leistungsverrechnung zu erfolgen, welche die Vorkostenstelle Verwaltung auf die beiden anderen Endkostenstellen umlegt.
- ☒ Im vorliegenden Beispiel kommt der sog. „Simultanansatz“ zur Anwendung.

Die Antwort ist teilweise richtig.

Sie haben zu viele Optionen gewählt.

Die richtigen Antworten sind: Im vorliegenden Beispiel kommt der sog. „Simultanansatz“ zur Anwendung., Ohne Durchführung einer innerbetrieblichen Leistungsverrechnung beläuft sich der Zuschlagssatz für die Materialkostenstelle auf 50%.

Frage 3

Richtig

Erreichte Punkte
2,00 von 2,00

Erleuchtet vom Zauber der festlichen Jahreszeit, aber auch intellektuell erbaut vom gemeinsamen Fache "Kosten- und Leistungsrechnung" beschließen Sie, Ihre Liebsten (männlich/weiblich/animalisch) mit den neu erworbenen Fertigkeiten zu beeindrucken. Und das geht so:

Wir haben Herstellkosten i.H.v. 40.000 EUR und Verwaltungskosten i.H.v. 10.000 EUR aufzuteilen. Und wir sollen auf diese Weise Weihnachtsschokolade kalkulieren: ein kleines Schoko-Rentier und ein großes Schokorentier. Mittels Äquivalenzziffernkalkulation.

Hinsichtlich der Verteilung der oben angeführten Kosten gelten folgende Äquivalenzziffern:

- kleines Rentier: Herstellung 2, Verwaltung 1
- großes Rentier: Herstellung 3, Verwaltung 1

In Summe produzieren wir jeweils 1.000 Stk. vom beiden Sorten von Schoko-Rentieren.

Und nun, time to shine: Ermitteln Sie die Kosten von einem Stück großem Schoko-Rentier, auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Mahlzeit! (Und erschrecken Sie nicht: Es wird ein teurer Schoko-Genuss ...).

Antwort: ✓

Die richtige Antwort ist: 29

Frage 4

Falsch

Erreichte Punkte
0,00 von 2,00

Gedenken wir zweier All-time-favourite Vorkostenstellen: Gebäude und Kantine. Auf diesen fallen folgende (Primär-)Kosten an bzw. sind folgende Bezugsgrößen zuzurechnen:

- Gebäude: 100.000 EUR, Bezugsgröße: 1.000 Quadratmeter
- Kantine: 50.000 EUR, Bezugsgröße: 20 Mitarbeiter (exkl. Kantine-Mitarbeiter)

Auf die Kantine entfallen 100 Quadratmeter im Unternehmen; das Gebäude geht selbstverständlich nicht Mittagessen in der Kantine.

Berechnen Sie die Höhe des Verrechnungssatzes pro Mitarbeiter in der Vorkostenstelle Kantine - nach Durchführung der internen bzw. innerbetrieblichen Leistungsverrechnung! Runden Sie auf fünf Nachkommastellen, kaufmännisch genau.

Antwort: ✗

Die richtige Antwort ist: 3000

Frage 5

Nicht
beantwortetErreichbare
Punkte: 1,00

Welche der folgenden Aussagen ist/sind korrekt?

- ☐ Im Rahmen der Betriebsabrechnungsbogens werden Kosten zwischen unterschiedlichen Abrechnungsobjekten verrechnet: Kostenstellen und Kostenträger.
- ☐ Die Interne bzw. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung erfolgt mithilfe von Zuschlags- und Verrechnungssätzen (im Unterschied zur klassischen Produktkalkulation, in der diese Sätze keine Rolle spielen).
- ☐ Verwaltungs- und Vertriebskostenstellen stellen im traditionellen Kalkulationsschema der Kostenrechnung zumeist Endkostenstellen dar.
- ☐ Die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens werden in der Regel als Kostenart erfasst.
- ☐ Im Rahmen der Kostenträgerrechnung sind Gemeinkosten durch eine geringere Zurechnungsgenauigkeit gegenüber den Einzelkosten charakterisiert.

Die Antwort ist falsch.

Die richtigen Antworten sind: Im Rahmen der Betriebsabrechnungsbogens werden Kosten zwischen unterschiedlichen Abrechnungsobjekten verrechnet: Kostenstellen und Kostenträger., Verwaltungs- und Vertriebskostenstellen stellen im traditionellen Kalkulationsschema der Kostenrechnung zumeist Endkostenstellen dar., Im Rahmen der Kostenträgerrechnung sind Gemeinkosten durch eine geringere Zurechnungsgenauigkeit gegenüber den Einzelkosten charakterisiert.